

HIER. Bei DIR Wochenimpuls der Hoffnung des Sendungsraumes Alfter Bornheim (PG Alfter, Bornheim An Rhein und Vorgebirge und SB Bornheim-Vorgebirge)

Schöpfungsmonat September

Wussten Sie, dass ...

... 2,2 Milliarden Menschen weltweit keinen regelmäßigen Zugang zum Wasser haben?!

... rund 785 Millionen Menschen noch nicht einmal eine Grundversorgung mit Trinkwasser haben?!

... der direkte Wasserverbrauch in Deutschland pro Kopf bei 124 Litern pro Tag liegt und jede(r) Deutsche umgerechnet 5288 Liter täglich verbraucht. Dabei wird auch der „virtuelle Wasserverbrauch“ berechnet - ein großer Teil davon wird für die Produktion von Industriegütern, Lebensmitteln, dem Import von ausländischen Produkten aufgebraucht.

„Damit Strömungen lebendigen Wassers fließen“ lautet das Motto des ökumenischen Schöpfungstages in dem Schöpfungsmonat September.

Wasser ist ja die Grundlage unseres Lebens. Wasser ist Leben.

Auf Grund des Klimawandels erleben wir jedoch immer wieder extreme Wetterereignisse, die uns schockieren, die uns unmittelbar betreffen. Es ist Zeit umzudenken, unser Verhalten mit den Ressourcen zu überprüfen. Es ist ein biblischer Auftrag für uns alle, uns für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen, und das natürlich nicht nur im Schöpfungsmonat September.

Lassen Sie uns, ob im Kleinen oder im Großen für unser gemeinsame Haus, unsere Erde, Sorge tragen.

So können wir gemeinsam auch für die Schöpfung beten und in diesem Gebet miteinander verbunden sein:

Gott, Schöpfer, Du Ewiger: Die Erde hast du erschaffen, die sichtbare und die unsichtbare Welt mit all ihren Geschöpfen.

In Ehrfurcht stehen wir vor dir, geschaffen, die Schöpfung zu bewahren und sie dir darzubringen.

Gemeinsam, Geschöpfe unter Geschöpfen, bringen wir unser Lob vor dich.



Gott, Jesus Christus, Du Erlöser: Durch deine Menschwerdung bist du in die Schöpfung eingetreten. In dir ist die geschaffene Welt mit dem ewigen Gott versöhnt. Vor dir erkennen wir unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitgeschöpfen und der ganzen belebten und unbelebten Erde.

Wir bekennen, an deiner Schöpfung schuldig zu werden, wenn wir nur an uns und unsere Lebensweise denken. Deine Schöpfung bringt ihre Klage, unser Vergehen, vor dich.

Gott, Heiliger Geist, Du Atem: Durch deine Kraft erneuerst du die Schöpfung. Du schaffst Leben, immer wieder neu. Wir danken dir, dass du uns daran Anteil gibst und unsere Gaben gebrauchen willst, um die Schöpfung zu bewahren und ehrfürchtig in ihr zu leben. Zusammen mit der ganzen Schöpfung bringen wir unseren Dank vor dich.

Amen.

(Ack - Tag der Schöpfung)

Für das Pastorale Team im Sendungsraum Alfter/Bornheim

Arianita Mölder

(Engagementförderung)